

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 20. 7. 2005

20. Stück

- 147. Berufungskommission „Volkswirtschaftslehre und -politik“; Mitglieder
 - 148. Interuniversitäre Curricula – Kommission „Musikologie“; Mitglieder
 - 149. Berufungsverfahren Germanistik; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 150. Habilitationsverfahren; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 151. Geisteswissenschaftliche Fakultät; Subeinheit „Institut für Musikwissenschaft“; Bestellung des Leiters
 - 152. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Helga Jesser-Huß für das Fach „Bürgerliches Recht und Transportrecht“
 - 153. Mitteilungen
 - 154. Personalnachrichten
 - 155. Ausschreibung von Stellen
-

147.

Berufungskommission „Volkswirtschaftslehre und -politik“; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

- O. Univ.-Prof. Dr. Nick **Baigent**
- O. Univ.-Prof. Dr. Lutz **Beinsen**
- Prof. Dr. Wilhelm **Kohler** (Universität Tübingen)
- O. Univ.-Prof. Dr. Heinz **Kurz**
- Univ.-Prof. Dr. Ulrike **Leopold-Wildburger**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Wagenhofer**

Ersatzmitglied:

- O. Univ.-Prof. Dr. Edwin **Fischer**

Mittelbau:

- Univ.-Ass. Mag. Dr. Margareta **Kreimer**
- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ronald **Wendner**

Ersatzmitglied:

- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl **Steininger**

Studierende:

- Matthias **Kahr**
- Michael **Schöndorfer**

Ersatzmitglied:

- N.N.
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 3. August 2005.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. Juli 2005.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

In der konstituierenden Sitzung am 23. Juni 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Heinz **Kurz**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ronald **Wendner**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

148.

Interuniversitäre Curricula – Kommission „Musikologie“; Mitglieder

Von der Karl-Franzens-Universität Graz entsandte Mitglieder:

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. Richard **Parncutt**

Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**

Mittelbau:

Ass.-Prof. Dr. Werner **Jauk**

Mag. Dr. Kordula **Knaus**

Studierende:

Mag. Andrea **Aigner**

Johanna **Wirnsberger**

In der konstituierenden Sitzung am 27. April 2005 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Gerd **Gruppe** (Kunstuniversität Graz)

zum Vorsitzenden sowie Herr

Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Mag. Dr. Kordula **Knaus**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

149.

Berufungsverfahren Germanistik; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Berufungsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 34 Abs 3 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende seiner Mitglieder nominiert:

Berufungsverfahren Germanistik;
Mag. Annemarie Del Cueto **Lopez-Mörth**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Die 1. stv. Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

150.

Habilitationsverfahren; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehende Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende seiner Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Markus Hadler

Mag. Dr. Margareta **Kreimer**

Mag. Dr. Ulrike **Gelbmann**

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Martin Löschnigg

Ao.Univ.-Prof. Dr. Käthe **Sonnleitner**

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Habilitationsverfahren Dr. Wolfgang Maderthaner

Ao.Univ.-Prof. Dr. Käthe **Sonnleitner**

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Marliese Raffler

Ao.Univ.-Prof. Dr. Käthe **Sonnleitner**

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Habilitationsverfahren Dr. Michaela Wolf

Ao.Univ.-Prof. Dr. Käthe **Sonnleitner**

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sylvia **Titze**

Die 1. stv. Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

151.

Geisteswissenschaftliche Fakultät; Subeinheit „Institut für Musikwissenschaft“; Bestellung des Leiters

Mit Wirksamkeit vom 13. April 2005 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**

zum Leiter der Subeinheit „Institut für Musikwissenschaft“ bestellt.

Der Dekan:
Hurch

152.

Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Helga Jesser-Huß für das Fach „Bürgerliches Recht und Transportrecht“

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. Susanne **Ferrari**
O. Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Jelinek**
O. Univ.-Prof. Dr. Dr. Gernot **Kocher**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Brigitta **Lurger**
O. Univ.-Prof. Dr. Willibald **Posch**

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Tomlisav **Boric**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Mag. Gerhard **Schummer**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfons **Grünwald**

Ersatzmitglieder:

Univ.-Ass. Mag. Dr. Susanne **Kissich**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Mag. Markus **Steppan**

Studierende:

Mag. Leo **Borchardt**
Martin **Kremser**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Juni 2005 wurde Frau

O. Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**

zur Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Dr. Gernot **Kocher**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfons **Grünwald**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

153. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen ge-

förderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlarig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

154. PERSONALNACHRICHTEN

Zu Professoren bzw. Professorinnen wurden ernannt:

Herr Prof. Dr.rer.nat. Dipl.-phys. Reinhard ALKOFER, außerplanmäßiger Professor an der Universität Tübingen.

Geboren 1960 in Kelheim, Bayern, Deutschland. Studium der Physik an der Technischen Universität München.

Auslandsaufenthalte: 1988/89 Postdoktorand an der State University of New York at Stony Brook, USA. 1989/90 Postdoktorand am CEA Saclay, Frankreich. Aufenthalte als Doktorand am Nils-Bohr-Institut in Kopenhagen, Dänemark (1987), als Gastwissenschaftler am Nils-Bohr-Institut in Kopenhagen, Dänemark (1990), an der Universität Stavanger, Norwegen (1990), an der Universität Coimbra, Portugal (1990), am Argonne National Laboratory, USA (1992, 1994, 1995, 1996, 1997, 2000, 2002, 2003) an der University of Durham, UK (1997, 2000) und an der University of Adelaide, Australien (2000, 2001, 2004).

Akademischer Werdegang: 1985 Diplom. 1988 Promotion: „Chirale Symmetrieberechnung und der chirale Phasenübergang in instantanen Näherungen zur Quantenchromodynamik in Coulombbeziehung“. 1996 Habilitation „Hadronen in Nambu-Jona-Lasinio- Modellen“; 1996 Erteilung der Lehrbefugnis an der Universität Tübingen. 2002 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Tübingen.

Lehre: 1985 – 1998 wissenschaftliche Hilfskraft an der TU München. 1989 Lehrauftrag an der State University of New York at Stony Brook. 1991 – 1995 Assistent an der Universität Tübingen. 1996 – 2002 Dozent an der Universität Tübingen. 2002 – 2005 außerplanmäßiger Professor an der Universität Tübingen.

Forschungsschwerpunkt: Theoretische Elementarteilchenphysik und Quantenfeldtheorie.

Mit 1.3.2005 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Subatomare Physik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestellt.

Herr PD Dr. Stefan HERGARTEN, Oberassistent an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Geboren 1964 in Köln, Deutschland (NRW). Studium der Physik und Mathematik an der Universität Bonn. Habilitation 2001 für Geophysik.

Akademischer Werdegang: 1996 Promotion: „Ein physikalisch-stochastisches Modell zur Untersuchung von Strukturbildung und selbstorganisierter Kritizität in Erosionsvorgängen“. 2001 Habilitation: „Self-organized Criticality in Earth Systems“. Lehre: 1991 – 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter und 2001 – 2004 Oberassistent am Geologischen Institut der Universität Bonn. Professurvertretung 1999/2000 am Geologischen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Lehrstuhlvertretung 2004 am Geologischen Institut der Universität Bonn, Lehrstuhl Geodynamik – Geophysik der Lithosphäre.

Forschungsschwerpunkt: Numerische Simulation von Geoprozessen, speziell in Geologie und Geomorphologie; Entwicklung von Prozessmodellen zur Reliefentwicklung und zu verschiedenen Naturgefahren; Statistik und Vorhersagbarkeit von Naturgefahren.

Mit 1.1.2005 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Computational Earth Sciences an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Prof. Dr. Christian KAERNBACH, geboren 1960 in Bonn, Deutschland (NRW). Studium der Physik (Diplom 1985) und Medizin (3. Staatsexamen und Promotion 1988) an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Auslandsaufenthalt 1988-1991 in Frankreich, am Laboratoire d'Audiologie Expérimentale, INSERM, Bordeaux, und am Laboratoire de Psychoacoustique, Université de Bordeaux 2. Wissenschaftlicher Mitarbeiter 1991-1994 am Institut für Neuroinformatik, Ruhr-Universität Bochum. Assistent (1994-1999) und Oberassistent (1999-2004) am Institut für Allgemeine Psychologie, Universität Leipzig. 2003 tertio loco (3. Listenplatz) für die Professur für Methoden der Psychologie, Universität Giessen. Vertretungsprofessuren in Potsdam, Kiel, und Bonn. Forschungsschwerpunkte: auditive Wahrnehmung und auditives Gedächtnis, konnektionistische Modellierung, adaptive Methoden in der Psychophysik, Analyse psychophysiologischer Daten. Mit 1.1.2005 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Psychologische Methodik und Computergestützte Modellierung an der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestellt.

Frau PD Dr. Michaela SCHULZ, Gastprofessorin an der Karl-Franzen Universität Graz. Geboren am 10.2.1967 in Berlin, Deutschland, Studium der Pharmazie an der FU Berlin, Promotion und Habilitation auf dem Gebiet der Pharmazeutischen Technologie an der Universität Regensburg. Auslandsaufenthalte: 1998 Forschungsaufenthalt an der Rice University, Houston, TX (USA). Akademischer Werdegang: 1992 Approbation zur Apothekerin in Berlin, 1992-1996 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Regensburg, 1996 Promotion: „Entwicklung tensidfreier Submikron-Emulsionen mit Methylhydroxypropylcellulose als Polymeremulgator“, 1997-2004 wissenschaftliche Assistentin an der Universität Regensburg, Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Tissue Engineering, 2004 Habilitation: „Towards the formation of 3-D bone tissue in vitro“, 2003-2005 Lehrstuhlvertretung/Gastprofessur an der Karl-Franzens Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Tissue Engineering von Knochen, dreidimensionale Zellkultur mit Knochenmarksstromazellen und Effekte von Wachstumsfaktoren, Controlled release Systeme für Wachstumsfaktoren, Biomaterialentwicklung und Oberflächenmodifikation. Mit 1.3.2005 wurde sie vom Rektor für 2 Jahre zur Universitätsprofessorin für Pharmazeutische Technologie am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Graz bestellt.

Herr Dr.sc.pol. habil SÖREN SALOMO, wissenschaftlicher Assistent am Institut für Technologie und Management, Technische Universität Berlin. Geboren 1967 in Eckernförde, Deutschland. Abschluss des Habilitationsverfahrens am 15.12.2004. Von 1996 bis 2000 war Dr. Salomo wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Prof. Dr.Dr.h.c. Jürgen Hauschildt, wo er sowohl sein Studium der Betriebswirtschaftslehre (Diplom-Kaufmann) als auch seine Promotion abschloss. Im Jahre 2003 war Dr. Salomo Gastprofessor am Rensselaer Polytechnic Institute, Lally Scholl of Management and Technology, Troy, NY. Zudem unterrichtet er als Lehrbeauftragter u.a. im MBA Programm der Universidad de Alcalá, Alcalá, Spanien und der Steinbeis Universität Berlin.

Akademischer Werdegang: 2000 Promotion zum Thema „Wechsel der Spitzenführungskraft und Unternehmenserfolg“ (erschienen bei Duncker & Humboldt, 2001), 2004 kumulative Habilitation mit Schriften zum Management hoch innovativer Vorhaben, Entrepreneurship und Unternehmensanalyse. Im Jahr 2000 erhielt er den Forschungspreis der Esche-Schümann-Commichau Stiftung für hervorragende wissenschaftliche Leistungen. Forschungsschwerpunkte: Management hoch innovativer Vorhaben, exportorientiertes Innovationssystem von Dienstleistungsunternehmen, Managementkompetenz und Unternehmensentwicklung junger Hoch-Technologieunternehmen.

Dr. Salomo ist Mitglied der Kommission für Technologie- und Innovationsmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft und Mitglied in der Expertenkommission zum Unternehmensrating der DVFA Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management.

Er veröffentlichte Aufsätze in den Bereichen Innovations- und Technologiemanagement, Corporate Governance, externe Rechnungslegung und Unternehmensanalyse. Derzeit ist er Gastherausgeber des Journal of Engineering and Technology Management (JET-M).

Mit 10.1.2005 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Technologie- und Innovationsmanagement der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin bzw. Universitätsdozent wurde verliehen:

Frau Mag. Dr. iur. Kerstin EHRKE-RABEL, Assistentin am Institut für Finanzrecht, für Finanzrecht (einschließlich verfassungsrechtlicher Bezüge) und Europarecht

Herrn Mag. Dr. rer.soc.oec. et Mag. Dr. iur. Gerhard REICHMANN, Universitätsassistent am Institut für Informationswissenschaft, für Betriebswirtschaftslehre

Lehrbefugnis als Privatdozent wurde verliehen:

Herrn Dr. phil. Federico CELESTINI, für Musikwissenschaft

Ehrungen, Auszeichnungen, Preise:

Herr Univ.-Prof. DDr. Christoph GRABENWARTER, Forschungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, wurde vom Bundespräsidenten zum Mitglied des Verfassungsgerichtshofes ernannt

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard KÖRNER, Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät wurde zu einem Berater der Vatikanischen Bildungskongregation bestellt

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Christoph KRATKY, Institut für Chemie, wurde zum Präsidenten des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF gewählt

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Grigorios LARENTZAKIS, Institut für Ökumenische Theologie, ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie, wurde zum ordentlichen Mitglied in der europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (Klasse Weltreligionen) ernannt

Herr Univ.-Prof. Dr. Helmut O. RUCKER, Institut für Physik und Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf ZECHNER, Molekulare Biowissenschaften, wurden zu korrespondierenden Mitgliedern der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Anita ZIEGERHOFER-PRETTENTHALER, Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung, wurde mit dem Leopold-Kunschak-Preis ausgezeichnet

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Heinz STREBEL, Leiter des Instituts für Innovations- und Umweltmanagement, wurde das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen

Der Forschungspreis der Bank Austria Creditanstalt wurde verliehen an:

Mag. Guido MELCHIOR

Mag. Tea PAVKOV

Mag. Jürgen SPITALER

Ehrungen durch die Karl-Franzens-Universität Graz:

Der Titel eines Ehrensensors wurde verliehen an:

Herr Generaldirektor Komm.-Rat Dr. Georg DOPPELHOFER

Änderung der Amtstitel nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz:

Frau Bernadette-Evelyn GRAND, Universitätsbibliothek, zur Amtsrätin;

Frau Mag.Dr.Andrea WAXENEGGER, Leiterin d. Zentrums für Weiterbildung, zur Oberrätin;

Unter den Auspizien des Bundespräsidenten wurden promoviert:

Herr Mag. phil. Andreas GOLOB

Herr Mag. phil. Georg MARKO

Herr Mag. phil. Mag. rer. nat. Alexander FERSTL

Frau Mag. iur. Mag. rer. nat. Dipl.-Ing. Vera HOFER

Frau Mag. rer. nat. Dipl.-Ing. Lisa KALTENEGGER

Frau Mag. pharm. Georgia LEUTGÖB

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

155. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen in allen Organisationseinheiten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorie im Sinne der Bidok Verordnung (BGBl. II 30/2004) an der Universität Graz mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

155.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Revisions-, Treuhand-, und Rechnungswesen zu besetzen ab 01.09.2005 bis voraussichtlich 31.07.2010.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: sehr gute Kenntnisse im externen Rechnungswesen sowie Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes der experimentellen Forschung: Einrichten und Warten von Servern, Datenbankpflege und –wartung (automatisierte Aufzeichnung/Aufbereitung/Darstellung von Experimentdaten) (MySQL, PHP, ASP), XML / SAP-Kenntnisse.

Erfahrung in der Lehrtätigkeit, sehr gute Kenntnisse im Bereich PC-Hardware/Umgang mit den Betriebssystemen MS-Windows/Linux.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl: 23/49/99)

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Lehrerin/Lehrer) gemäß § 100 Abs. 1 UG 2002 am Institut für Anglistik voraussichtlich zu besetzen ab 1. Oktober 2005. Die Stelle beinhaltet Lehrtätigkeit im Ausmaß von 13 Wochenstunden, Studierendenbetreuung, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten sowie Mitarbeit an der Lehrplanentwicklung. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber wird selbstständige Koordinatorin oder selbstständiger Koordinator der Lehrveranstaltungen 'Varieties of Written English' und 'Professional Writing Skills' sein.

Anstellungserfordernisse: Eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung (Lehramt Anglistik und Amerikanistik) durch den Erwerb eines auf Grund eines Diplomstudiums erlangten Diplomgrades gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 Z 3 UniStG und mindestens

vierjährige Praxis im Hochschulunterricht. Das Erfordernis des Lehramtsstudiums kann durch die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse ersetzt werden:

- a) eine dem Unterrichtsgegenstand entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung durch den Erwerb eines auf Grund eines Diplomstudiums erlangten Diplomgrades gemäß § 66 Abs 1 in Verbindung mit Anlage 1 UniStG,
- b) eine danach zurückgelegte vierjährige facheinschlägige Praxis und
- c) dem Nachweis der pädagogischen Eignung.

Notwendige Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Beherrschung des Englischen auf Native speaker- oder Quasi-native-speaker-Niveau, ausgezeichnete Beherrschung des Deutschen, Befähigung zur Vermittlung der im Studienplan für das Studium der Anglistik und Amerikanistik festgelegten Lehrinhalte im Fach Sprachausbildung, Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit kulturwissenschaftlichen Fragestellungen sowie zur Vermittlung (inter-)kultureller Kompetenz, einschlägige Erfahrung in der Lehreraus- bzw. -fortbildung, Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Weiters erwünscht sind gute EDV-Kenntnisse und dynamische Fähigkeiten (Flexibilität, Belastbarkeit, Selbstqualifizierungsbereitschaft und soziale Kompetenz).

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl 23/51/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Pflanzenwissenschaften voraussichtlich zu besetzen ab 01.09.2005 befristet bis voraussichtlich 15.07.2008.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Biologie (Pflanzenphysiologie) oder Biologie Erdwissenschaften LA oder Biologie/Umweltkunde LA oder eine gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Lehrerfahrung von Vorteil; EDV-Erfahrung; gute Kenntnisse in phys.-biochem. Arbeitsmethoden, HPLC und Pflanzenanalytik, Elektrophorese, Mikroskopie, Erfahrung in Freilandarbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl: 23/42/99)

2. Ausschreibung

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Physik im Bereich Theoretische Physik voraussichtlich zu besetzen ab 1. September 2005 befristet auf die Dauer von 6 Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktorat in der Theoretischen Physik oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: exzellente Forschungsleistungen im Bereich der Theoretischen Hadronphysik und der nicht-perturbativen Methoden in Quantenfeldtheorie; die Fähigkeit und die Bereitschaft, eigenständig Lehraufgaben entsprechend den Erfordernissen des Instituts für Physik aus den Bereichen der Theoretischen Physik, der Computermethoden der Physik und der mathematischen Physik zu übernehmen; eigenständig und/oder im Zusammenwirken mit den Professoren und Dozenten der Theoretischen Physik Drittmittel einzuwerben; Mitwirkung der erfolgreichen Kandidatin/des erfolgreichen Kandidaten an den mit Drittmittelprojekten verbundenen Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Des weiteren sollen die Bewerberinnen / die Bewerber bereit und befähigt sein, Diplomandinnen / Diplomanden zu betreuen

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl: 23/19/99)

155.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Koordinationsstelle Umweltsystemwissenschaften

1 Stelle einer Referentin oder eines Referenten (befristete Ersatzkraft, v2, Beschäftigungsausmaß 50%) für den Leistungsbereich Umweltsystemwissenschaften zu besetzen ab 1. Oktober 2005.

Aufgabengebiet: Selbständige Betreuung von Studierenden und Lehrenden; Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen; inneruniversitäre Kommunikation zur Verwaltung der Studien der Umweltsystemwissenschaften; Verwaltung von Lehrveranstaltungen (administrativ sowie in den EDV-Applikationen der Universität Graz); administrative Betreuung der Curricula-Kommission

Qualifikationen: Abgeschlossene Matura; Kenntnisse des USW-Studiums (insbs. Nawi-Fachschwerpunkte) erwünscht; gute EDV-Kenntnisse (Excel, Word, html)

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl: 24/55/99)

Büro des Senats

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (v1) für den Senat, zu besetzen ab 1. Oktober 2005.

Aufgabengebiete:

Unterstützung der Senatsvorsitzenden und der Senatsmitglieder

Vor- und Nachbereitung von Sitzungen

Bearbeitung von Rechtstexten, Vorbereitung von studienrechtlichen Bescheiden

Fachliche Beratung und Betreuung der Senatskommissionen

Qualifikationen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Rechtswissenschaften von Vorteil)

Gute Kenntnisse im Universitätsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht

Profunde MS-Office-Kenntnisse

Sorgfältige und genaue Arbeitsweise, hohe Flexibilität und Belastbarkeit

Erfahrung in der Universitätsverwaltung von Vorteil

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl: 24/56/99)

Universitätsbibliothek

1 Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin an der Universitätsbibliothek, Abteilung für Sonder-sammlungen und Digitalisierung, unbefristet zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Matura, EDV-Erfahrung (Adobe Photoshop, MS-Windows), Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich von digitaler Bildverarbeitung und digitaler Fotografie.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. August 2005 (Kennzahl: 24/53/99)

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger